

Zentraler Lateintest

Jahrgangsstufe 6

02. Oktober 2014

Bearbeitungszeit: 45 Minuten

Name: _____

Klasse: _____

Note: _____



Lies den folgenden Text genau durch und versuche, seinen Inhalt zu erfassen! Du brauchst ihn nicht schriftlich zu übersetzen.

Einst hatten Frömmigkeit und Mitmenschlichkeit auf Erden stark nachgelassen. Jupiter und Merkur waren darüber sehr erzürnt und fragten sich, ob es denn überhaupt noch Hilfsbereitschaft unter den Menschen gebe.

Iuppiter cum Mercurio ad terram descendit, quia animos hominum probare voluit. Dei multa tecta petebant et – ut homines miseri – cibos quaerebant.

3 Sed omnes eos ridebant et contendebant se eis adesse non posse.

Tandem dei ad parvum tectum venerunt, in quo Philemo¹ uxorque vivebant.

Philemo¹, postquam portam aperuit audivitque verba deorum, dixit: „Magna

6 pecunia nobis non est. Tamen intrate! Cenate nobiscum!“ Statim uxor vinum cibosque portavit. Dei, quia auxilio gaudebant, animo laeto multas horas cenabant.

9 Tum Iuppiter: „Adhuc quidem putavistis nos homines esse, sed profecto dei sumus. Vobis dona dabimus, nam boni estis. Ii autem, qui superbi fuerunt, mox occident.“

(99 Wörter)

¹ Philemo, Philemonis, m.: Philemon (*männlicher Eigenname*)

1. Kreuze zu jeder Frage die jeweils richtige Antwort an!**3 BE****a) Wie wollen die beiden Götter feststellen, ob die Menschen noch hilfsbereit sind?**

- Sie beobachten täglich vom Himmel herab, was die Menschen auf der Erde tun.
- In der Gestalt von hungrigen Bettlern ziehen sie von Haus zu Haus.
- Die Götter lachen arme Menschen aus, um die Reaktion der Mitmenschen zu prüfen.
- Sie fragen in allen Häusern, wer für arme Menschen Geld spenden möchte.

b) Wie verhält sich Philemon den Göttern gegenüber?

- Philemon bittet seine Frau, den Göttern Wein und Speisen vor die Tür zu stellen.
- Er öffnet den Göttern zwar die Tür, gibt ihnen aber nur wenig Geld.
- Er bittet die Götter herein und lädt sie zum Essen ein.
- Philemon hört nicht auf das, was die Götter sagen.

c) Wodurch überrascht Jupiter Philemon und seine Frau?

- Jupiter verspricht den beiden anständigen Menschen die Aufnahme unter die Götter.
- Er sagt dem Ehepaar einen baldigen Tod voraus.
- Jupiter nimmt wegen Philemons Überheblichkeit seine Geschenke nicht an.
- Er gibt sich zusammen mit Merkur als Gott zu erkennen.

_____ **BE****2. Bringe die folgenden lateinischen Sätze entsprechend dem Handlungsverlauf des Textes in die richtige Reihenfolge! Satz a) ist unten bereits eingeordnet.****3 BE**

- a) Ibi auxilium petunt.
- b) Iuppiter et Mercurius ad tecta hominum veniunt.
- c) Itaque dei Philemonem uxoremque donis delectabunt.
- d) Statim Philemo et uxor, homines miseri, deis adsunt.

Richtige Reihenfolge: _____ ⇒ a) ⇒ _____ ⇒ __________ **BE**

3. Wie endet der Text? Kreuze die einzig richtige Lösung an! 1 BE

- Die Götter sind bereit, den hartherzigen Menschen zu verzeihen.
- Die Menschen erkennen, dass sie schnell ihre Überheblichkeit ablegen müssen.
- Die hartherzigen Menschen sind dem Untergang geweiht.
- Beruhigt stellen die Götter fest, dass die meisten Menschen gut sind.

_____ BE

4. Fülle die Lücken im deutschen Satz, indem du die unterstrichenen Wörter übersetzt! 3 BE

Omnes contendebant se eis adesse non posse.

Alle _____, dass _____ nicht helfen können.

_____ BE

5. Zu den beiden folgenden deutschen Verben findet sich je ein lateinisches Wort mit gegenteiliger Bedeutung im Text. Gib dieses Verb jeweils im Infinitiv Präsens an (z. B. loben ⇔ monere)! 2 BE

a) **hinaufsteigen** ⇔ _____

b) **schließen** ⇔ _____

_____ BE

6. Finde zu den beiden folgenden frei übersetzten Ausdrücken die entsprechende lateinische Stelle im Text und schreibe sie im genauen Wortlaut heraus (z. B. Held ⇨ vir fortis)! 2 BE

a) **Häuschen** _____ (2 lateinische Wörter)

b) **stundenlang** _____ (2 lateinische Wörter)

_____ BE

7. Ergänze die vorgegebenen Verben jeweils durch das einzige inhaltlich sinnvolle Objekt! Unterstreiche es! 2 BE

a) **audire:** agrum – tenebras – vocem – monumentum – ornamentum

b) **salutare:** auxilium – animos – pecuniam – aedificium – homines

_____ BE

8. Welche der vier Verbformen aus dem Text steht jeweils im angegebenen Tempus?
Kreuze sie an! 2 BE

a) Futur I: occident fuerunt posse intrate

b) Präsens: venerunt sumus dabimus voluit

_____ BE

9. Kreuze die zwei grammatischen Bestimmungen an, die auf das unterstrichene Wort im folgenden Satz zutreffen! 2 BE

Vobis dona dabimus, nam boni estis. (Z. 10)

Objekt

Genitiv

Prädikatsnomen

Imperativ

Hilfsverb

Nominativ

_____ BE

Summe Bereich I: _____ BE

Bereich II: Sprachliche und grammatische Einzelbausteine 15 BE

10. Ordne in den beiden folgenden Sätzen dem unterstrichenen Wort jeweils den passenden Fachbegriff zu (z. B. 3 ⇨ G)! 2 BE

1) Pecunia nobis non est. ⇨ _____

2) Dei auxilio gaudebant. ⇨ _____

A) Ablativ der Zeit B) Ablativ des Mittels C) Akkusativ der zeitlichen Ausdehnung

D) Genitivattribut E) Ablativ des Grundes F) Dativ des Besitzers

_____ BE

11. Unterstreiche in der folgenden Wortreihe die drei Formen, die Plural sind oder sein können! 3 BE

vives – manus – imperamus – fabula – voca – vincis – celerium

_____ BE

12. Bestimme die Tempora der folgenden Verbformen, indem du jeweils das richtige Tempus unterstreichst! 2 BE

a) **movit:** Präsens – Imperfekt – Futur I – Perfekt – Plusquamperfekt – Futur II

b) **condidero:** Präsens – Imperfekt – Futur I – Perfekt – Plusquamperfekt – Futur II

_____ BE

13. Welche Wendung kann dieselbe Bedeutung haben wie die im folgenden Satz unterstrichenen Worte? Kreuze sie an! 1 BE

Dei cibos desiderabant.

- ...cibos inveniebant.
- ...cenare volebant.
- ...cibos habebant.
- ...cenam laudabant.

_____ BE

14. Wörter, die im Lateinischen auf „-tudo“ enden, werden von Adjektiven hergeleitet und geben eine Eigenschaft an (Beispiel: magnus ⇒ magnitudo: Größe). Übersetze die folgenden Substantive entsprechend! 2 BE

a) **pulchritudo:** _____

b) **fortitudo:** _____

_____ BE

15. Mache den Satz „Dei homines probaverunt.“ als AcI abhängig von „Audimus...“! Kreuze dazu die drei richtigen Satzbausteine an! 3 BE

- | | | | |
|---------|-------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| Audimus | <input type="checkbox"/> dei | <input type="checkbox"/> homini | <input type="checkbox"/> probare. |
| | <input type="checkbox"/> deum | <input type="checkbox"/> homines | <input type="checkbox"/> probavisse. |
| | <input type="checkbox"/> deos | <input type="checkbox"/> hominum | <input type="checkbox"/> probaverant. |

_____ BE

16. Ergänze die Relativsätze durch das jeweils passende Relativpronomen! Kreuze es an! 2 BE

- a) Cibi, quibus
 qui uxor Philemonis portaverat, deos delectaverunt.
 quos

- b) Philemo cum uxore in tecto, quod
 quam parvum erat, vivebat.
 qui

_____ BE

Summe Bereich II: _____ BE

Bereich III: Antike Kultur und ihr Fortwirken 10 BE

17. Folgende englische Wörter gehen auf das Lateinische zurück. Nutze deine Lateinkenntnisse und unterstreiche jeweils die richtige deutsche Bedeutung! 2 BE

- a) **population:** Beliebtheit – Heimat – Bevölkerung – Minderwertigkeit
b) **entrance:** Benommenheit – Eingang – Eindruck – Innenraum

_____ BE

18. Gib zu folgenden deutschen Übersetzungen jeweils die bekannte lateinische Wendung an! In Teilaufgabe a) erhältst du eine kleine Hilfestellung. 3 BE

- a) Ein wichtiger Grundsatz der Benediktiner-Mönche lautet „Bete und arbeite!“,
lateinisch „Ora et _____!“
b) Ein berühmter Ausspruch Caesars heißt „Ich kam, ich sah, ich siegte.“, lateinisch
„_____.“
c) Auf vielen Gebäuden wird das Baujahr mit „Im Jahre des Herrn“ angegeben,
lateinisch mit „_____“.

_____ BE

19. In einer Lateinklasse spielen die Kinder ein Geographie-Quiz zum Römischen Reich. Beantworte die Quizfragen! 2 BE

a) Gregor: „Wie lautet der Name des Flusses, der sich s-förmig durch die Stadt Rom windet?“

b) Petra: „Wie heißt die Insel, die in etwa die Form eines Dreiecks hat und die Südspitze Italiens fast berührt?“

_____ **BE**

20. Welche drei Aussagen über Aeneas sind richtig? Kreuze sie an! 3 BE

- Aeneas stammt von einer Göttin ab.
- Aeneas ist ein Vorfahre von Romulus und Remus.
- Aeneas und sein Vater gründen gemeinsam in Italien eine Stadt.
- Aeneas kann den Eroberern seiner Heimat entkommen.
- Aeneas nimmt auf seinen Irrfahrten die Stadt Rom ein.
- Aeneas rettet seinen Enkel aus dem brennenden Troja.

_____ **BE**

Summe Bereich III: _____ BE

Summe gesamt: _____ BE